

Volkslauf-Event im Schlosspark

Schlossparklauf liegt trotz Witterung und verlängertem Wochenende knapp an der Marke von 1000 Teilnehmern

VON JOHANNES PIETSCH

BÜCKEBURG. Ob der Sparkassen-Schlossparklauf es in seinem verflixten siebten Jahr wieder geschafft hat, die magische Marke von 1000 Teilnehmern zu knacken, konnte Jobst von Palombini am Morgen des Veranstaltungstages noch nicht mit letzter Sicherheit. Dazu fehlten dem Leiter der veranstaltenden Abteilung Laufen und Nordic Walking des VfL Bückeburg noch die exakte Höhe der kurzfristig eingegangenen Nachmeldungen. Aber viel fehlte nicht: Dass das zuvor noch so ungewöhnlich warme, frühommerliche Wetter zum Termin des

Schlossparklaufs eine Verschnaufpause einlegte, tat der Teilnehmerzahl eher gut: Für viele, gerade erfahrene Läufer lieferten die kühlen Temperaturen eher noch bessere Rah-

menbedingungen, um beim Lauf über fünf oder zehn Kilometer – oder wie bei den Schülerläufen – über zwei Kilometer – nicht außer Puste zu kommen. Spürbar war dage-

gen der ferienbedingte Ausfall aller Bückeburger Grundschulen, die ansonsten Teilnehmer im Schülerbereich in dreistelliger Höhe an den Start geschickt hatten.

Ganz besonders stark stellte sich mit 225 Läufern das Teilnehmerfeld beim 5-Kilometer-Lauf der Erwachsenen dar. Über 10 Kilometer waren es knapp 150. Bei den knapp 30 Walkern und Nordic Walkern fanden sich zudem so klangvolle Namen wie die aktuell schnellste Walkerin Deutschlands, Felicitas Beßelen aus Krefeld, die schnellste Nordic Walkerin Deutschlands, Jessica Caplan, sowie der sechsfache Gewinner des Hannover-Marathons im Nordic Walking und Walking-Weltmeister in den USA, Rafael Ott. Jobst von Palombini: „Da sieht man wirklich, was unser Lauf mittlerweile für eine Anziehungskraft hat.“



Gut besucht, stark besetzt: der Sparkassen-Schlossparklauf in Bückeburg.

FOTO: JOHANNES PIETSCH